

Doug Casey: Der stille Krieg der Fed gegen die Mittelschicht

04.10.2025

International Man: Die US-Notenbank hat kürzlich die Zinsen gesenkt. Was sagt das über die aktuelle Lage der US-Wirtschaft aus?

Doug Casey: Lassen Sie mich das Thema mit einem Witz einleiten.

Einstein stirbt und kommt in den Himmel. Der heilige Petrus begrüßt ihn überschwänglich und sagt: „Leider, Herr Einstein, haben wir aufgrund unserer zentral geplanten Wirtschaft – aus offensichtlichen Gründen – vorübergehend einen Mangel an Wohnraum und müssen Sie für eine Weile mit drei Mitbewohnern unterbringen.“

Einstein begibt sich in seine neue Wohnung, und der erste Mann kommt auf ihn zu und sagt: „Herr Einstein, ich habe einen IQ von 130 und würde Sie gerne näher kennenlernen.“ Einstein antwortet: „Großartig. Lassen Sie uns nach dem Mittagessen ein paar Konzepte der Astrophysik durchgehen, die mir durch den Kopf gehen.“

Der zweite Mann kommt zu ihm und sagt: „Herr Einstein, ich bin nicht so intelligent wie der erste Mann. Ich habe nur einen IQ von 100, aber ich möchte Sie trotzdem gerne besser kennenlernen.“ Einstein antwortet: „Großartig. Lassen Sie mich nur schnell meine Sachen wegpicken, dann spielen wir eine Partie Schach.“

Der dritte Mann kommt hinzu und sagt: „Herr Einstein, ich bin nicht so intelligent wie die anderen beiden. Ich habe nur einen IQ von 70, aber ich möchte Sie trotzdem kennenlernen.“ Einstein antwortet: „Was glauben Sie, wie sich die Zinssätze entwickeln werden?“

Das sagt viel über die Vorhersage der Zinsentwicklung aus, aber tatsächlich sind Zinssätze der wichtigste Einzelindikator in einer Volkswirtschaft. Zinsen sind der Preis für Kapital, das Lebenselixier einer Wirtschaft. Zinssätze sind vergleichbar mit Blutdruck- und Pulswerten beim Menschen.

Wenn eine Zentralbank die Zinsen senkt, ist das so, als würde man einem Menschen Amphetamine verabreichen; wenn sie die Zinsen erhöht, ist das wie eine Dosis Barbiturate. Zentralbanker sind wie Quacksalber, die die Wirtschaft vergiften, indem sie wirtschaftliche Signale verzerren.

Ich verstehe, warum Trump niedrigere Zinsen will. Sie regen die Menschen dazu an, Dinge zu kaufen, zu konsumieren und Geld zu leihen. Das steigert den Konsum, die Unternehmensgewinne und die Beschäftigung.

Amphetamine sorgen ebenfalls für einen künstlichen Rausch. Aber niedrige Zinsen entmutigen Sparen, und ohne Sparen gibt es kein Kapital. Die unmittelbaren und direkten Folgen einer Zinssenkung könnten ein künstlicher Boom sein. Die indirekten und verzögerten Folgen sind jedoch ein sehr realer Einbruch.

Zinsen sollten nicht von Politikern und Bürokraten diktiert werden. Kreditnehmer und Kreditgeber werden sich auf das „richtige“ Zinsniveau einigen.

International Man: Traditionell hat die Fed zwei Aufgaben: Preisstabilität und maximale Beschäftigung. Kürzlich hat Stephen Miran, ein von Trump ernannter Gouverneur der Fed, für eine „dritte Aufgabe“ plädiert: die Moderation der langfristigen Zinssätze. Was halten Sie davon?

Doug Casey: Die Federal Reserve sollte nicht nur keine Aufgaben haben – sie sollte abgeschafft werden. Leider ist sie so stark mit der Wirtschaft verflochten, dass die Menschen mittlerweile glauben, sie sei Teil des kosmischen Firmaments.

Die Fed bestimmt die Geld- und Kreditmenge, deren Kosten und die Arbeitsweise der Banken. Sie finanziert die Staatsschulden, was besonders wichtig ist, da der Staat bankrott ist. Aber ich hasse es, darüber zu sprechen, was passieren „sollte“; „sollte“ passiert nur in einer Traumwelt.

Anfangs hatte die Fed nur ein Mandat: Preisstabilität, was eine lächerliche Lüge war. Dann wurde maximale

Beschäftigung zum zweiten „traditionellen“ Mandat. Und jetzt haben sie sich einer echten Unmöglichkeit verschrieben: der Kontrolle der langfristigen Zinssätze.

Seit der Gründung der Fed hat der Dollar über 95% seines Wertes verloren. Von Preisstabilität kann keine Rede sein; das allgemeine Preisniveau ist um mehr als das 20-fache gestiegen, was ein völliger und erbärmlicher Misserfolg ist. Die Fed ist zwangsläufig ein Motor der Inflation, ein Mittel zum Drucken von Geld.

Was das zweite Mandat betrifft, die maximale Beschäftigung, so lässt sich diese durch Laissez-faire erreichen. Das bedeutet niedrige Steuern, wenige Vorschriften und eine solide Währung. Auch dabei haben sie völlig versagt.

Und jetzt reden sie idiotischerweise davon, die langfristigen Zinsen zu senken. Das ist unmöglich, denn die Fed kann die langfristigen Zinsen nur senken, indem sie massive Mengen – viele Billionen – langfristiger Anleihen kauft. Das können sie aber nur tun, indem sie Billionen neuer Fiatwährung schaffen. Die Anleihepreise werden auf neue Tiefststände fallen und die Zinsen auf neue Höchststände steigen.

Diese Leute haben keine Ahnung von Wirtschaft oder davon, wie die Welt funktioniert. Trump will die Fed mit Marionetten besetzen, die Geld drucken und vergeblich versuchen, die Zinsen unter dem Niveau der Geldentwertung zu halten. Das Ergebnis wird eine Katastrophe sein. Anstatt die Fed abzuschaffen, wie Ron Paul es berühmt empfohlen hat, erweitert Trump törichterweise ihr Mandat.

International Man: Wie wirken sich diese möglichen Änderungen in der Politik der Fed für den Durchschnittsamerikaner – jemanden mit einer Hypothek, einigen Ersparnissen, vielleicht einem 401(k)-Rentalenplan – konkret aus?

Doug Casey: Ein niedrigerer Lebensstandard, Klassenkampf und schließlich Chaos. Unter anderem verstehen der Durchschnittsamerikaner und seine Politiker den Zusammenhang zwischen Kreditaufnahme und Ersparnissen nicht. Ohne Ersparnisse – also ohne dass die Menschen mehr produzieren als sie konsumieren und die Differenz beiseite legen – kann es keine Kreditaufnahme geben.

Wenn es keine Ersparnisse gibt, gibt es nichts zu leihen, sodass sie das von früheren Generationen angesparte Kapital liquidieren oder ihre Zukunft verpfänden müssen.

Was sollten Sie tun, wenn die Zinsen für 30-jährige Hypotheken bei etwa 6% liegen? Sollten Sie eine Hypothek aufnehmen oder nicht? Ich verweise Sie hier auf den Witz, den ich vor einigen Minuten erzählt habe. Aber wenn Sie jetzt eine 30-jährige Hypothek mit 6% Zinsen bekommen können, würde ich es tun. Die langfristigen Zinsen steigen, und der Dollar, den Sie schulden, wird an Wert verlieren.

Aber in dem Chaos, das heute in der Welt an vielen Fronten herrscht, ist die beste Investition die in sich selbst. Es ist entscheidend, dass Sie und Ihre Familie über so viele Fähigkeiten und Fertigkeiten wie möglich verfügen. Ganz gleich, wie sich die Dinge entwickeln, Sie möchten in der Lage sein, zu überleben und zu prosperieren.

Ich empfehle Ihnen dringend, mein neues Buch „The Preparation“ zu lesen. Es behandelt eine Vielzahl von Themen, über die die meisten Menschen noch nicht einmal nachgedacht haben. Entschuldigen Sie die Werbung, aber ich halte sie für wichtig.

International Man: Glauben Sie, dass die Menschen sich mehr Sorgen über die Inflation machen sollten, die ihre Ersparnisse schmälert, oder über die Risiken eines Marktcrashes?

Doug Casey: Diese Debatte wird mindestens seit den 1960er Jahren geführt. Wird die Schaffung von immer mehr Fiat-Krediten durch die Fed zur Bedienung alter Schulden und zur „Ankurbelung“ der Wirtschaft zu einer galoppierenden Inflation führen? Oder werden die Schuldenlast und die Belastungen für die Wirtschaft so groß, dass die gesamte marode Struktur in einer katastrophalen Deflation zusammenbricht?

Wir bewegen uns seit 70 Jahren auf einem schmalen Grat und tun dies immer noch. Trotz der geldpolitischen Dummheit haben sich viele Dinge aufgrund von zwei Faktoren verbessert. Erstens produzieren viele Menschen mehr, als sie konsumieren, und sparen die Differenz.

Zweitens hat sich die Technologie weiterentwickelt. Das gibt Anlass zu Optimismus, aber diese Faktoren sind nur den Anstrengungen eines Teils der Bevölkerung zu verdanken, der als Mittelschicht bezeichnet wird. Und deren Zahl ist rückläufig.

Unterdessen sind die Finanz- und Wirtschaftswelt von Jahr zu Jahr riskanter und gefährlicher geworden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sehe ich keine Möglichkeit, wie sie den US-Dollar retten können. Er ist ein heißes Eisen. Aber angesichts der Rekordstände an den Aktienmärkten und der Verschuldung steigt die Wahrscheinlichkeit einer katastrophalen Deflation.

Was wird es sein? Werfen Sie eine Münze. Beides ist möglich, vielleicht sogar nacheinander: zuerst ein Crash und dann eine galoppierende Inflation. Oder eine galoppierende Inflation, gefolgt von einem Crash. Das Einzige, was sicher ist, ist zunehmendes Chaos.

International Man: Was können normale Menschen derzeit tun, um sich und ihre Ersparnisse in diesem zunehmend chaotischen Umfeld zu schützen?

Doug Casey: Ich habe den Menschen schon immer empfohlen, Gold und Silber zu kaufen. Gold hat nun endlich ein vernünftiges Niveau im Vergleich zu allen anderen Anlagen erreicht. Aber ich glaube, dass es noch viel höher steigen wird, einfach weil es der einzige finanzielle Vermögenswert ist, der nicht gleichzeitig die Verbindlichkeit eines anderen ist.

Die Öffentlichkeit kauft es jedoch immer noch nicht, wie die geringen Aufschläge auf Goldmünzen zeigen. Irgendwann wird die Öffentlichkeit in Panik geraten und sich auf Gold und Silber stürzen, denn – mit Ausnahme von Bitcoin – gibt es wirklich keinen anderen Ort, an dem man sich verstecken kann.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die einzigen Bereiche des Aktienmarktes lenken, die derzeit wirklich günstig sind – und zwar sehr günstig –, nämlich Bergbauaktien sowie Öl- und Gasaktien. Wir befinden uns in einem bedeutenden Bullenmarkt für Bergbauaktien, die von einem sehr niedrigen Niveau aus gestiegen sind. Sie sind hervorragende Spekulationsobjekte mit hohem Potenzial.

Kohlenwasserstoffe sind extrem günstig und werden zu etwa den Produktionskosten verkauft. Jeder hasst sie. Die Produzenten bieten Dividenden zwischen 5% und 10%. Ich bin nach wie vor ein großer Fan von Kohleaktien, die oft Renditen von bis zu 15% erzielen. Die meisten Menschen sind sich dessen überhaupt nicht bewusst, ebenso wenig wie des unvermeidlichen Bullenmarktes für Uran.

Wenn Sie Gold kaufen, halte ich es für sehr wichtig, dass ein Teil davon offshore liegt. So groß Ihre finanziellen Risiken in der heutigen Welt auch sind, Ihre politischen Risiken sind noch größer. Daher sollten Sie Ihre Vermögenswerte international diversifizieren. Ich empfehle Ihnen, Ihr Gold und Silber entweder bei SWP auf den Kaimaninseln oder bei Perth Mint zu kaufen.

Beide sind kostengünstig und bequem und beide sind für den Kauf von Offshore-Gold und -Silber sehr sinnvoll.

© Doug Casey

Der Artikel wurde am 1. Oktober 2025 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/673392--Doug-Casey--Der-stille-Krieg-der-Fed-gegen-die-Mittelschicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).